



Ressort: Politik

Biologische Waffen in der Ukraine entwickelt?

Moskau/Kiew, 06.03.2022 [ENA]

Auf dem in Europa nicht mehr verfügbarem News Kanal RT wird heute Abend die Meldung verbreitet, dass Russland Beweise vorgelegt haben soll, dass in der Ukraine biologische Waffen entwickelt wurden. Fakt oder Fake? Angeblich soll das russische Verteidigungsministerium im Besitz von Dokumenten sein, die den Betrieb von geheimen Biolaboren in der Ukraine beweisen. Aber das ist noch nicht alles!

Angeblich sollen nach Beginn der Invasion Russlands in der Ukraine gefährliche Krankheitserreger vernichtet worden sein. Diese Dokumenten sollen dem russischen Verteidigungsministerium von Mitarbeitern ukrainischer Biolabore zugespielt worden sein. Komponenten von biologischen Waffen sollen nahe an der Grenze zum russischen Territorium angeblich entwickelt worden sein. Weiter heißt es vom russischen Verteidigungsministerium: Das militärische-biologische Programm soll vom US-Verteidigungsministerium finanziert worden sein. Das Regime in Kiew soll angeblich überstürzt Spuren davon versucht haben zu beseitigen. Die Dokumente sind auf der Webseite des russischen Verteidigungsministerium und diversen sozialen Netzwerken veröffentlicht worden.

Weiterhin wird behauptet, dass das Pentagon Angst davor hatte, dass die Welt von den geheimen biologischen Experimenten auf dem Territorium der Ukraine erfahren würde. Sollte dies wahr sein wäre dies ein Verstoß nach Artikel 1 des UN-Übereinkommens über das Verbot von bakteriologischen (biologischen) sowie Toxinwaffen. Das ukrainische Gesundheitsministerium soll an alle Biolabore eine Anweisung versandt haben, die Bestandteile von gefährlichen Krankheitserregern dringend zu beseitigen. Dabei soll es sich um Erreger der Pest, des Milzbrands, der Tularämie, Cholera und andere tödliche Krankheiten handeln. Alles frei erfunden? Angeblich soll die offizielle Vertretung der USA in der Ukraine 2016 auf ihrer Webseite dies veröffentlicht haben.

Quelle:

"<https://ua.usembassy.gov/embassy/kyiv/sections-offices/defense-threat-reduction-office/biological-threat-reduction-program/>" - darin kann man nachlesen, dass das US Verteidigungsministerium seit 2016 ein Forschungsprogramm ganz offiziell betrieben hat auf ukrainischem Territorium mit dem Ziel biologische Bedrohungen zu reduzieren. Es wird eine Verbindung hergestellt zum Corona Virus und der Frage ob China diesen Virus absichtlich verbreitet habe. Dazu sagt in einem Interview Patruschew, Sekretär des russischen Sicherheitsrates: "Ich schlage vor, daß Sie sich ansehen, wie immer mehr biologische Labore unter US-Kontrolle in der Welt entstehen und zwar zufälligerweise an den Grenzen Russlands und Chinas."

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Fakt oder Fake?

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/politik/biologische_waffen_in_der_ukraine_entwickelt-83427/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Jochen Behr

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.